

Dauthendey, Max: Die Nachtigallen loben dich (1892)

- 1 Wie die Wolken an der Erde hängen Tag und Nacht,
- 2 So umdrängen dich meine Gedanken.
- 3 Die Nachtigallen loben dich,
- 4 Und ich schreibe ihre Lieder ab.

- 5 Du stehst wie eine Anemone in den Steinfeldern,
- 6 Ihre Blütenwangen ziehen meine Hände an.
- 7 Nie haben sich Bienen so süß genährt
- 8 Wie meine Lippen.

(Textopus: Die Nachtigallen loben dich. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/26007>)